

21. Juni 2019

LH Mikl-Leitner bei der Eröffnung der Retzer Weinwoche

Wein ist eine großartige Visitenkarte und ein Exportschlager

Retz steht derzeit ganz im Zeichen des Weines. Die Weinwoche vom 20. bis 30. Juni ist ein besonderer Höhepunkt im Retzer Kulturleben und für die Besucherinnen und Besucher eine gute Gelegenheit, die Weine der Region kennenzulernen. Der Auftakt im Retzer Sparkassengarten erfolgte am gestrigen Donnerstag im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der Ehrung der Sortensieger, der „Top -10 Weingüter“ und des „Winzer des Jahres“.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte den Gewinnern und bezeichnete den Wein als großartige Visitenkarte. 90 Prozent des Weines, der in der heimischen Gastronomie getrunken werde, komme aus Österreich. Der Wein sei aber auch ein Exportschlager. Von Paris bis New York fänden sich überall auf der ganzen Welt niederösterreichische Weine auf den Karten der Restaurants, so Mikl-Leitner. Ein besonderes Aushängeschild in Retz sei auch der größte unterirdische Weinkeller Mitteleuropas. Dank sprach sie auch den Winzerinnen und Winzern für „ihr Wissen, ihre Kompetenz und ihr Herzblut“ aus.

NÖ Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Schmuckenschlager dankte ebenfalls den Winzerinnen und Winzern für ihre engagierte Arbeit und erinnerte an die guten Wetterbedingungen und hervorragende Qualität des Weines im Vorjahr.

Die Retzer Weinwoche findet heuer zum 50. Mal statt. Im Retzer Sparkassengarten werden von den Winzern 700 Weine aus dem westlichen Weinviertel zur Verkostung angeboten. Alle Weine werden von Fachleuten getestet, die besten als Sortensieger prämiert. Der Winzer mit den insgesamt besten Bewertungen wird als Winzer des Jahres ausgezeichnet.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Winzer des Jahres - Roland Freytag (Weingut & Buschenschank Freytag, Oberalb) Vize-Weinkönigin Sophie Stift und Michaela Freytag (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

NLK Presseinformation

Weitere Bilder



Retzer Weinwoche: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Gabi Hiller

© NLK Burchhart